

Zelda: Four Swords - Wenn Link langweilig ist...

Von Drachenprinz

Kapitel 2: Eine Überraschung

Greens Sicht:

Green lief einen schmalen Pfad entlang, der in eine Art Park mündete. Die anderen drei liefen ihm hinterher.

„An diesem Ort bin ich öfters mal und ruhe mich aus. Ist schön hier, oder?“, fragte er zur Bestätigung.

„Klar ist es schön. Das musst du uns nicht erklären, wir waren immerhin schon genauso oft hier, wie du. Alles, was du erlebst, erleben wir auch, nur, dass wir uns alle normalerweise den gleichen Körper teilen und unsere Persönlichkeiten miteinander verschmolzen sind“, erklärte Vio und fand das, was er eben sagte, anscheinend selbst merkwürdig.

„Stimmt, hatte ich vergessen...“

Red beugte sich herunter in das hohe Gras, um ein Kaninchen zu streicheln, das vorbei lief.

„Hihhi. ^-^“

„Red, wenn du so bescheuert lachst, verschreckst du es noch... Idiot. =_“, sagte Blue und rollte mit den Augen.

„Wenn du so fies guckst, verschreckst du damit auch jeden o.o“, antwortete er.

„Ich gucke ganz normal, du Weichei!“

„Ich bin kein Weichei, ich bin nur süß. :3“, sagte Red und setzte dabei seinen allerniedlichsten Dackelblick auf.

„Oh Gott... wenn du mich noch länger so anschaust... Red, hör auf! ò_Ó“

„Nicht streiten, okay? Bleibt mal locker, ihr müsset euch doch langsam mal kennen. xD“, sagte Green und musste lachen. Sie waren noch genauso, wie er sie in Erinnerung hatte. Zwar waren sie alle älter geworden, aber das Gefühl, wenn er mit ihnen zusammen war, war immer noch das Gleiche. Red war immer noch wahnsinnig unschuldig und lieb, Blue war nicht mehr ganz so aggressiv, wie am Anfang, als sie sich kennenlernten, aber er versuchte immer noch zwanghaft, wie ein ganzer Kerl zu wirken und Vio schwieg die meiste Zeit, beobachtete die anderen und lächelte hin und wieder amüsiert.

„Sagt mal... Schloss Hyrule liegt auf dem Weg. Wenn wir weiter laufen, müssten wir da vorbeikommen. Wärs nicht cool, wenn wir bei Zelda vorbeischaun und sie fragen, ob sie mit uns kommen will?“, fragte Green die anderen.

„Klar, das wär toll. :D“, freute sich Red. „Je mehr Leute, desto besser!“

„Sicher, aber hast du denn auch schon einen Plan, was genau du mit uns noch alles

machen willst?", fragte Vio.

„Hm, ich hatte gedacht, wir könnten in die Stadt gehen... auf den Marktplatz vielleicht. Da kann man doch viel machen. ^^ In der Nähe gibt's auch ein Hotel, da könnten wir dann schlafen. Rubine hab ich genug. Ansonsten können wir ja spontan entscheiden, was wir machen“, schlug Green vor. Es schien so, als wären alle damit einverstanden.

Zusammen liefen sie den Pfad ein Stückchen weiter entlang, während Green das Four Sword betrachtete. Es war ein schönes und edles Schwert. Aber ganz schön schwer...

„Wo soll ich das Schwert eigentlich hintun? Ist ein bisschen lästig, das die ganze Zeit in der Hand zu halten“, sagte er zu den anderen.

„Steck es doch einfach in die Schwertscheide“, sagte Vio.

„Höhö, du hast Scheide gesagt! XD“

„Du bist bescheuert, Green. -.-“

Blue amüsierte sich über Greens und Vios Gespräch, während Red nachdenklich dreinschaute und dann feststellte: „Keiner von uns hat eine Schwertscheide dabei.

o_o“

„Hmm... na gut, dann muss ich eben kurz nach Hause laufen und die von meinem anderen Schwert holen. Das Four Sword passt bestimmt auch dort rein, es hat ungefähr die gleiche Größe wie mein normales Schwert“, sagte Green und machte sich schon auf den Weg nach Hause, das glücklicher Weise nicht sehr weit entfernt lag von dem Park, in dem sie sich momentan aufhielten.

„Wartet auf mich, ich werd mich beeilen!“

„Ist gut, wir bleiben hier stehen!“, hörte er die anderen ihm noch hinterher rufen.

Schnell rannte Green den Weg zurück nach Hause, damit er hinterher auch schnell wieder bei den Anderen sein konnte. Es dauerte nicht lange, da war er schon angekommen, kramte hastig in seiner Tasche (ja, er hat jetzt einfach mal ne Tasche in seinem „Rock“ xD Irgendwo muss der ja schließlich auch immer seine Waffen und leeren Flaschen und so hintun o.o), holte seinen Hausschlüssel heraus und schloss das Tor des großen Gebäudes, in dem er wohnte, auf.

Als er eintrat, hörte er laute Stimmen, die... ein Lied sangen? Green lief ins Wohnzimmer, um der Sache auf den Grund zu gehen und er sah seinen Vater mit den Hylia Knights auf dem Sofa sitzen.

„LLLLIIINNNKKK!!! He'll come to TOWN! Cam to SSAAVEE... SE PRINCESS SEEELDAAA!! °^Q^“

„Was...macht ihr da? o_o“, fragte Green und schaute halb erschrocken halb fasziniert seinen Vater an.

„... Wir... machnn n Männerabnd... unntrrinknungsseinn! (Übersetzung: Wir machen nen Männerabend und trinken uns einen xD) Hicks... willssuu nich mitmachnn...? ^___^“, fragte Links Vater und sah erwartungsvoll grinsend in Richtung seines Sohnes.

„Äh... hatte ich eigentlich nicht vor... außerdem, was heißt „MännerABEND“, wir haben vorhin erst gefrühstückt... o_o Und ihr betrinkt euch schon?“

„Ach, komm... gönnssuu deinm altn Vadder nich auchmal bisschn Spass? Setzz dich doch einfach ma zzuuuuns... warum bissn du... überhaupt hier?“

Link schüttelte mit dem Kopf und erklärte seinem Vater die Situation.

„Ich habe jetzt gemacht, was du gesagt hast und Red, Blue und Vio wiedergetroffen. Sie warten im Park auf mich. Aber ich habe nichts, wo ich das Four Sword hintun kann, wie du siehst, deshalb wollte ich die...ähm, Schwertscheide von meinem anderen Schwert holen. Weißt du zufällig, wo mein Schwert ist?“

„Ääh... in deinm Sssimmer vielleicht...?!“, schlug Links Vater vor und schaute mit einem

Hauch von Nachdenklichkeit in die Gegend.

„Bist du sicher, dass es nicht hier irgendwo rumsteht?“, fragte Green noch einmal nach, er hatte nämlich überhaupt keine Lust dazu, im Chaos seines Zimmers zu suchen.

„Hmm..... näää, sicher binch mir nnich...“, murmelte sein Vater. „Issdoch auch egal, oder?! ^0^ Warum setzzuu dichnich lieber mal hin und trinkssn Bier mit uns? ^__^“

„Ja, Link, du bissder... Retter Hyrules, gönn dir ma ne Ausseit und feiern bisschen! :D“, rief einer der anderen Männer, der ebenfalls ziemlich... beschwipst schien, fröhlich.

„Nein, danke. ^^° Ich sagte doch, die anderen warten auf mich... ich gehe schnell in mein Zimmer und werde mal nach dem Schwert sehen, okay?“

Green lief schnell in sein Zimmer, schloss die Tür hinter sich, um nicht noch weiter von seinem Vater aufgehalten zu werden und wühlte in seinen Sachen. Und er hatte nicht gerade wenig Sachen, immerhin war er ja oft auf Reisen und brachte jedes Mal Souvenirs mit nach Hause. Dann noch die unzähligen Waffen, die er besaß.

„Das gibt's doch nicht, wo ist dieses blöde Schwert...?“

Fünf weitere Minuten vergingen und er hatte das Schwert endlich gefunden, unter einem Haufen Deku Nüssen begraben, zog es aus dem Behälter heraus, legte es in die Ecke und rannte mit ebendiesem Behälter wieder hinaus, nachdem er das Four Sword dort hineingesteckt hatte. Etwas knapp, aber es passte.

„Hasssuus gefundn? ^^“

„Ja, hab ich, ich gehe dann jetzt wieder. Bis dann!“, rief Green seinem Vater und den Hylan Knights noch zu und lief dann aus dem Wohnzimmer in den Flur.

Kurz schaute er noch in den Spiegel, um zu sehen, ob seine Frisur noch saß. Er hasste es, wenn er nicht gut aussah. ...Aber was war das? Green glaubte, plötzlich etwas Seltsames zu sehen. Es sah so aus, als würde sein Spiegelbild dunkler und... unklarer werden. Er lehnte sich nach vorne und sah genauer hin. Irgendetwas stimmte nicht... es war unheimlich. Green konnte beobachten, wie sich sein Spiegelbild weiter veränderte, wie der Link im Spiegel ihn anlächelte und sich von dem Spiegel abzuheben schien.

„Na...? Hast du mich vermisst...Link?“

Bevor Green überhaupt überlegen konnte, ob er jetzt völlig verrückt geworden war und halluzinierte oder nicht, war ihm schon der Link aus dem Spiegel, der sich deutlich von ihm selbst unterschied, entgegengekommen und stand nun direkt vor ihm, Angesicht zu Angesicht.

Er sah ihm ähnlich, aber er trug schwarze Kleidung und hatte schwarzes Haar. Und er hatte andere Augen als er.

„Du bist... du bist Shadow!“, stammelte Green, der seinen Gegenüber jetzt erkannt hatte.

„Erkennst du mich endlich? War doch auch gar nicht so schwer, oder...? Hehe...“, kicherte der Dunkelgekleidete.

„Aber wie kann das sein? Ich dachte, du wärst... du wärst tot! Du hattest dich doch für uns geopfert... oder nicht?“

Green verstand gar nichts mehr. Als er das erste Mal das Four Sword benutzte, um gegen Vaati und Ganon zu kämpfen und Zelda zu retten, hatte Shadow, seine dunkle Seite, ihm geholfen, indem er den Schattenspiegel zerstörte. Ein magischer Gegenstand, den offenbar Ganon geschaffen hatte und der Vaati und Shadow überhaupt erst ihre nötige Kraft zum Leben gab. Indem er den Spiegel zerbrach, besiegte er Vaati, aber konnte selbst auch nicht mehr überleben.

Warum also stand er jetzt erneut vor ihm und redete mit ihm?

„Link, Link, Link... verstehst du es denn immer noch nicht?“, fragte Shadow und lächelte ihn dabei an. „Es mag sein, dass ich mich geopfert habe... und möglicherweise WAR ich auch für eine Weile in einem todes ähnlichen Zustand... aber wie es aussieht, habe ich mich wohl erholt. Der Schattenspiegel war damals die Quelle meiner Kraft, weil ich zur dunklen Seite gehörte. Aber erinnerst du dich an unser letztes Gespräch, das wir damals geführt haben?“

Green dachte einen Moment nach.

„Ja... ich glaube schon. Du hast gefragt, ob wir dich als „einen von uns“ akzeptieren“, antwortete Green, immer noch ein wenig verwirrt.

„Genau! Und du hast gesagt, dass ich zu dir gehöre, wie die anderen drei auch. Ich bin auf die Seite des Lichts gewechselt. Auch, wenn ich ein Schatten bin, brauche ich den Schattenspiegel nicht mehr. Von ihm geht böse Energie aus. Aber ich bin nicht böse... verstehst du?“

Es klang ein wenig kompliziert, aber es leuchtete Green ein. Einen Moment lang war er überwältigt von dieser Überraschung, er hatte nicht damit gerechnet, Shadow jemals wiederzusehen. Aber er freute sich. Auch IHN hatte er vermisst, auch wenn er ihm einige Probleme bereitet hatte, aber wer konnte ihm das schon verübeln, er war sein ganzes Leben lang einsam gewesen und wurde entweder ignoriert oder verlacht...

„Außerdem... wenn deine drei anderen Seiten da sind, bin ich auch da“, fügte Shadow noch zu seiner Erklärung hinzu und sah Green mit freundlichem Blick an.

„Ich verstehe... willkommen zurück, Shadow!“

Auch Green lächelte den Anderen an und reichte ihm seine Hand, die Shadow freudig entgegennahm. Jetzt waren sie wirklich wieder komplett. Erstaunlich, wie sich das Leben schlagartig so zum Guten wenden konnte...

„...Verdammt... mir fällt grad ein... wir müssen uns beeilen, die andern drei warten auf mich und ich habe ihnen gesagt, dass ich schnell wieder zurück bin. Du kommst doch mit... oder?“, fragte Green zur Sicherheit noch einmal nach.

„Natürlich komme ich mit! Was hast du denn gedacht?“

Sie lachten beide und liefen dann zusammen zur Tür hinaus.

Blues Sicht:

„Wo bleibt dieser Trottel? Wir warten ja schon ewig!“

Blue regte sich auf, Green hatte schließlich gesagt, er wäre schnell wieder zurück und sie sollten hier auf ihn warten. Aber mittlerweile war er schon seit fast einer halben Stunde weg und da machte Warten natürlich keinen Spaß mehr. Und ER war immerhin derjenige, der mit ihnen was unternehmen wollte und sie deshalb extra zurückgeholt hatte.

„Ich geh schon mal vor! Das hat er davon, wenn er uns so lange warten lässt... der wird sich wundern!“, sagte Blue und lief ein Stück weiter in den Park hinein, immer den Weg entlang.

„Willst du nicht lieber noch ein bisschen warten? Green kommt mit Sicherheit jeden Moment zurück...“, meinte Vio, der, wie es aussah, keine Lust auf irgendwelche Komplikationen hatte.

„Nö! Selber Schuld, wenn er so rumtrödelt... und wer weiß, ob er uns nicht NOCH ne halbe Stunde warten lässt. Also, da kann ich lieber schon alleine weitergehen, ich kenne den Weg!“

„Argh... wie ich das hasse... gut, dann komme ich mit, dich kann man keine einzige Minute alleine lassen, ohne dass du irgendwas anstellst“, rief ihm Vio hinterher und

folgte ihm kurz darauf.

Also ehrlich... hatte er denn kein Vertrauen zu ihm? Es nervte Blue, dass Vio immer so tat, als wäre er seine Mutter, er war alt genug, um Sachen alleine zu regeln. Aber wenn er mitkommen wollte, sollte er das gerne tun.

„Und was ist mit mir? ;_;; Wollt ihr mich hier einfach zurücklassen?“, fragte Red die beiden und klang dabei wie ein Kleinkind... wie immer.

„Von mir aus, kannst du auch mitkommen, spielt jetzt auch keine Rolle mehr“, sagte Vio und die drei gingen ohne Green den Weg weiter entlang.

Reds Sicht:

Zögerlich lief Red den anderen beiden hinterher. Eigentlich fand er es nicht richtig, einfach so wegzugehen, aber alleine bleiben wollte er auch nicht... er mochte es nicht, alleine zu sein. Also ging er mit ihnen weiter in Richtung Schloss Hyrule und rannte ein Stückchen, um neben Blue zu laufen. Wenn er sich in seiner Nähe aufhielt, fühlte er sich am sichersten, er war immerhin der Stärkste in der Truppe, aber leider eben auch der Aufbrausendste. Manchmal wünschte er sich, dass er etwas sanfter wäre, aber man konnte eben nicht alles haben...

„Hey, Red! Was glotzt du mich so komisch an?“, fragte Blue und sah ihn skeptisch an.

„Äh... war keine Absicht... sorry... ^-^““, entschuldigte er sich. Er hatte noch nicht einmal mitbekommen, dass er ihn angestarrt hatte... aber was solls.

Red schaute sich in der Gegend um. Es war sehr schön und idyllisch an diesem Ort. Eigentlich war es doch wirklich toll, hier zu leben. Er fragte sich in diesem Moment, wie Green bloß langweilig sein konnte und er mit seinem Leben unzufrieden sein konnte... Red würde es schon reichen, einfach nur diese Harmonie mit seinen Freunden genießen zu dürfen, um glücklich zu sein. Nicht weit entfernt von dem Pfad, auf dem sie liefen, bemerkte er eine Lichtung mit ein paar großen Blumen, die so aus dem Boden wuchsen, dass sie einen Kreis bildeten.

„Schaut mal, wie schön! *_* Lass uns doch auf diese Wiese gehen und dort auf Green warten!“, sagte er begeistert und rannte schon auf die Wiese zu.

„Nein, warte! Du kannst da nicht hin!“, rief Vio ihm hinterher, was er aber einfach überhörte. Was war denn schon dabei, sich auf einer Wiese niederzulassen? Sie gehörte doch niemandem...

„Red, komm zurück! Das sind keine Blumen!“, rief Vio erneut, woraufhin Blue ihn fragend anschaute. Scheinbar wusste er auch nicht, was Vio meinte, aber noch bevor er oder Red nachfragen konnten, hatten sich die angeblichen „Blumen“ um Red herum aus dem Boden erhoben und sahen ihn wütend an.

„leek! Ó__Ò Laubkerle! Ich bin so dumm! >_<“, jammerte Red ärgerlich darüber, dass er nicht auf Vio gehört hatte und zurückgelaufen war. Jetzt hatte er ein Problem...

„Was du tun auf unserer Wiese? ò_Ó“, fragte einer der Laubkerle.

„Menschen hier keinen Zutritt haben! ò.ó“, sagte ein anderer. Nicht viel später begannen sie, Red mit Deku Kernen zu bespucken, was das Zeug hielt. Da er sich in der Mitte des „Kreises“ befand, bekam er alles ab. Und unglücklicherweise hatten ja weder er, noch Blue noch Vio eine Waffe dabei.

„Wenn ich doch nur meinen Stab hätte... Q_Q“

Um sich zu schützen, hockte er sich hin und hielt seine Arme vor sich selbst. Mist! Soetwas konnte auch nur ihm passieren! Ängstlich duckte er sich und schloss die Augen und nahm nichts mehr um sich herum wahr.

„RED! Hörst du mir zu?! Ich hab dich schon zwei Mal angesprochen, verdammt!“, hörte er eine Stimme neben sich. Red blickte auf. Neben ihm kniete Blue, der schützend

seine Arme auf beiden Seiten vor ihn hielt.

„Blue? Danke, dass du...“

„Jaja, schon gut, komm endlich weg von hier!!“, unterbrach Blue ihn, nahm ihn an der Hand und rannte mit ihm vor den aufgebrachten Laubkerlen weg. Red hätte nicht gedacht, dass Blue ihn retten würde, indem er selber dazwischen geht... er klammerte sich an ihm fest und lief, so schnell er konnte. Blöd nur, dass die Laubkerle hinterher gerannt kamen und weiter mit den Kernen auf sie einschossen...

Vios Sicht:

„Argh!! Das habt ihr davon, wenn ihr nicht auf mich hört! Ihr seid solche Bakas! Wir haben noch nicht mal irgendwelche Waffen, mit denen wir kämpfen können!“, rief Vio aufgeregt und ging ein paar Schritte zurück, um Abstand zu halten. Warum mussten sie sich auch immer wie Kinder verhalten und meinen, sie könnten alles alleine regeln? Ob sie es wahrhaben wollten oder nicht, sie waren einfach auf ihn angewiesen. Red war zu gutgläubig für diese Welt und Blue war zu hitzköpfig. Er war der Einzige, der immer einen kühlen Kopf bewahrte und auf den sich die anderen beiden verlassen konnten. Okay, auf Green konnte man sich auch noch verlassen. Aber der war ja nicht hier...

//Verdammt, ich glaube, ich muss ihnen helfen, alleine werden sie mit denen nicht fertig...//, dachte er genervt und wollte grade zu den anderen beiden gehen und sich den Laubkerlen stellen, da hörte er eine Stimme rufen „HEY, IHR MISTKERLE, LASST MEINE FREUNDE IN RUHE!!“ und drehte sich gleichzeitig mit Red und Blue in die Richtung, aus der die Stimme kam. Dort stand Green, das Four Sword in der Hand haltend, und guckte mit entschlossenem Blick die Laubkerle an.

„Green, da bist du ja endlich!“, rief Vio erleichtert. Das hatte ja lange genug gedauert, aber jetzt war er ja zum Glück hier.

„Sorry, dass ich so spät bin, ich wurde aufgehalten... aber das erklär ich euch später, jetzt mach ich erst mal diese Viecher hier kalt. :)“

Er lächelte. Dann hob er sein Schwert in die Luft, näherte sich den Gegnern und machte eine bedrohliche Geste.

„Ihr werdet sofort meine Freunde in Frieden lassen, oder ihr kriegt mein Schwert zu spüren!“, sagte er in ernstem Tonfall. Dann holte er aus und schlug mit dem Schwert in Richtung der Laubkerle. „HABT IHR DAS VERSTANDEN?!“

„Ja! Verstanden...! Wir verschwinden ja schon! O__O“, antwortete einer von ihnen und schien vor Angst fast zu zittern. Das wars schon? Erbärmlich, dachte sich Vio. Aber was erwartete man von diesem niederen Volk.

„Klar, ihr greift nur die an, die sich nicht wehren können, aber wenn dann jemand mit nem Schwert kommt, habt ihr auf einmal Respekt, oder wie? Wehe ihr vergreift euch noch einmal an Schwächeren!“, rief Green ihnen noch hinterher. Er war wirklich ein Held...

„Green! Wo warst du so lange? ;_“, fragte Red, offensichtlich immer noch aufgeregt. Auch Blue sah so aus, als wäre er sehr froh, dass Green wieder da war.

„Wie gesagt, ich wurde aufgehalten... tut mir echt leid. Aber dafür habe ich eine Überraschung für euch, die euch bestimmt gefallen wird“, erklärte er und schaute auf einmal in Richtung eines Baumes. „Komm raus!“

Hinter diesem Baum kam jemand hervor. Jemand, der Vio bekannt vorkam...

„Shadow...!“, murmelte er leise und seine Augen weiteten sich. Er konnte es nicht fassen, IHN wiederzusehen. Auch die anderen sahen mehr als erstaunt aus.

„Hey! ^^ Da bin ich wieder... nach langer Zeit ins Leben zurückgekehrt“, sagte Shadow

und ging auf die anderen zu.

Vio versuchte, wieder einen klaren Gedanken zu fassen und sein erster Gedanke war: Freude. Unglaubliche Freude, wie er sie sonst nicht sehr oft verspürte. Wie auch immer er hierhergekommen war... egal. Aber er war wieder da.

„Schön, euch wiederzusehen... Freunde!“, sagte Shadow und begrüßte Red und Blue, die sich, wie es aussah, auch sehr freuten. Danach kam er auf Vio zu und lächelte ihn an. Auch er war älter geworden, aber er hatte immer noch den gleichen faszinierenden Blick, mit dem er ihn ansah.

„Hi, Vio...!“, sagte er leise.

„Hi... ich freue mich, dass du wieder bei uns bist. Du hast gefehlt...“, antwortete Vio bevor er Shadow umarmte und ihn an sich drückte.

„Du hast mir auch gefehlt“, flüsterte dieser und legte ebenfalls seine Arme um den anderen. Das war der emotionalste Moment, den Vio jemals erlebt hatte. Als er damals mitansah, wie Shadow vermeintlich starb und wie er sich von ihm und den anderen dreien verabschiedete, fragte Vio sich, warum die Welt so grausam war, jemanden, der grade das Erste Mal positive Erfahrungen in seinem Leben machte und Freunde gefunden hatte, einfach aus dem Leben zu reißen. Er mochte ihn wirklich... nicht nur, dass er Mitleid mit ihm gehabt hatte, er hatte auch echte Sympathien für ihn entwickelt und fühlte sich ihm näher, als den anderen dreien. In diesem Moment vergaß er die anderen völlig, bis er Greens Stimme wahrnahm, die ihm etwas zurief.

„Habt ihr euch jetzt nicht genug begrüßt? XD Kommt, wir gehen Zelda abholen! Wir haben schon genug Zeit vertrödelt!“

„DU hast Zeit vertrödelt! Aber du hast Recht, lasst uns gehen!“, sagte Vio und sie gingen zusammen den Weg zum Schloss weiter. Das war wirklich eine gelungene Überraschung...

So, das war das zweite Kapi. ^^ Ziemlich lang im Vergleich zum Ersten, aber ich hoffe, das stört niemanden. o.O

Das hier ist der Song, den Links Vater und die Hylian Knights im Suff singen:

<http://www.youtube.com/watch?v=vr9sOsAs54s>

Das Video hab nicht ich gemacht, aber ich finds genial. xD